

## Schulinterner Arbeitsplan Physik für die Jahrgangsstufe 6

Gültigkeit: ab dem Schuljahr 2016/17  
 Unterrichtsumfang: zweistündig, epochal  
 Schulbuch:

Grundlage : Konferenzbeschluss vom 26.10.2017  
 Bewertung: Pro Halbjahr wird jeweils eine einstündige Klassenarbeit geschrieben  
 Gewichtung: schriftliche Leistung 40% /sonstige Leistungen (vgl. KC.S.96) 60%

### Phänomenorientierte Optik

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen (gemäß Kerncurriculum) E: Erkenntnisgewinnung K: Kommunikation B: Bewertung	
Die Schülerinnen und Schüler.....	Die Schülerinnen und Schüler .....	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept</li> <li>• weitere Hinweise/Bemerkungen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden die Sender-Empfänger- Vorstellung des Sehens in einfachen Situationen an.</li> <li>• nutzen die Kenntnis über Lichtbündel und die geradlinige Ausbreitung des Lichtes zur Beschreibung von Sehen und Gesehen werden</li> <li>• beschreiben und erläutern damit Schattenphänomene, Finsternisse und Mondphasen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schätzen die Bedeutung der Beleuchtung für die Verkehrssicherheit ein. <span style="float: right;">B</span></li> <li>• unterscheiden zwischen alltagssprachlicher und fachsprachlicher Beschreibung des Sehvorgangs. <span style="float: right;">K</span></li> <li>• wenden diese Kenntnisse zur Unterscheidung von Finsternisse und Mondphasen an. <span style="float: right;">E</span></li> </ul>	<p>Fahrrad und Reflektoren</p> <p>Methode : präzises Zeichnen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Reflexion, Streuung und Brechung von Lichtbündeln an ebenen Grenzflächen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen einfache Experimente durch. <span style="float: right;">E</span></li> <li>• beschreiben Zusammenhänge mithilfe von einfachen Zeichnungen <span style="float: right;">E</span></li> <li>• beschreiben ihre Ergebnisse sachgerecht und verwenden dabei Je-desto-Beziehungen. <span style="float: right;">K</span></li> </ul>	<p>Methode einführen: Erstellung eines Diagramms am Beispiel Brechung von Licht an Grenzflächen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Eigenschaften der Bilder an ebenen Spiegeln, Lochblenden und Sammellinsen</li> <li>• unterscheiden Sammel- und Zerstreuungslinsen</li> <li>• wenden diese Kenntnisse im Kontext Fotoapparat und Auge an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen einfache Experimente durch. <span style="float: right;">E</span></li> <li>• deuten die Unterschiede zwischen den beobachteten Bildern bei Lochblenden und Sammellinsen mit Hilfe der fokussierenden Wirkung von Linsen.</li> <li>• beschreiben ihre Ergebnisse sachgerecht und verwenden dabei Je-desto-Beziehungen. <span style="float: right;">K</span></li> </ul>	<p>Bau einer Lochkamera</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben weißes Licht als Gemisch von farbigem Licht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben das Phänomen der Spektralzerlegung <span style="float: right;">K</span></li> <li>• führen einfache Experimente durch. <span style="float: right;">E</span></li> </ul>	<p>Bezug zum Fach Kunst</p>